

## Die Volksrede des Kaisers 1907.

Ich lasse hier die Rede so abdrucken, wie sie in einer Zeitung (der Deutschen Tageszeitung) gedruckt worden ist. Es ist ja nicht ganz gewiß, ob der Kaiser jedes Wort so gesprochen hat, wie es hier gedruckt ist; aber ungefähr hat er jedenfalls so gesprochen:

Meine Herren!

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für die Guldigung, die Sie Mir heute dargebracht haben. Sie entspringt dem Bewußtsein, daß Sie Ihrem Vaterlande gegenüber Ihre Pflicht getan haben und daß das Wort unseres Alt-Reichskanzlers, das er gesprochen hat, wahr wird: Deutschland kann reiten, wenn es will! (Stürmischer Beifall.) Ich bin der felsenfesten Ueberzeugung, daß, wenn wie bisher alle Stände, Hoch und Niedrig, alle Konfessionen (Stürmischer Beifall) einig zusammenstehen, dann werden wir nicht nur reiten, sondern alles niederreiten, was sich uns entgegenstellt! (Anhaltender jubelnder Beifall, stürmische Hurrarufe.) Ich will schließen mit dem Worte, das unser großer Dichter Kleist in seinem „Brinzen von Somburg“ angewendet hat, als Rottwitz dem großen Kurfürsten gegenübertritt: „Was kümmert uns die Regel, nach der den Feind man schlägt! Wenn er nur nieder vor uns mit allen seinen Fahnen sinkt. Die Regel, die ihn schlägt, das ist die höchste! Die Kunst jetzt lernten wir, ihn zu bestiegen, und sind voll Lust, sie fürder noch zu üben.“ Deswegen soll das nicht bloß eine augenblickliche vorübergehende patriotische Stimmung sein (Stürmische Zurufe: Nein! Nein! Nein!), sondern ein felsenfester Entschluß (Rufe: Jawohl! Immer!), auch ferner auf diesem Wege zu beharren!

Alle hatten die Hüte und die Mützen abgenommen, wie der Kaiser sprach, und mehrmals wurde von allen zusammen laut „Bravo“ gerufen, und dann immer mehrmal nacheinander. Das schallt, wenn da zehntausend Menschen mitrufen! Das ist gemeint, wenn da immer steht „stürmischer Beifall“. Eigentlich scheidt sich das gar nicht, daß man den Kaiser so unterbricht, wenn er redet; aber diesmal ging es nicht anders, und der Kaiser ist auch gar nicht böse darüber gewesen. Er hat gesprochen wie ein